

# Inhalt

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	11
<b>1 Einleitung</b>	13
1.1 Das Fallbeispiel Bahrain	15
1.2 Theoretischer Rahmen	21
1.3 Hypothesen und Fragestellung	23
1.4 Stand der Forschung und Literatur	24
1.5 Untersuchungszeitraum und Vorgehensweise	30
<b>2 Autoritarismus und Opposition</b>	33
2.1 Der Autoritarismus in den arabischen Golfstaaten	33
2.4.3 Klientelisierung und Repression	43
2.2 Opposition im autoritären Regime	46
2.2.1 Theoretischer Rahmen	46
2.2.2 Determinanten von Protest und Opposition in den Golfstaaten	49
2.3 Fazit	53
<b>3 Politischer Protest und politische Opposition in Bahrain</b>	55
3.1 Bahrains wirtschaftliche Lage	55
3.2 Politisch-soziale Gründe	57
3.3 Diskriminierung und Benachteiligung	58
3.4 Fazit	60

<b>4</b>	<b>Das politische System und der Rechtsrahmen als konditionierende Faktoren für Oppositionsarbeit</b>	<b>61</b>
4.1	Politische Vereine als Organisationsform politischer Arbeit	62
4.2	Der Rechtsrahmen für Oppositionsaktivitäten	65
4.2.1	Gesetzgebung zur Meinungsäußerung	66
4.2.2	Versammlungs- und Antiterrorgesetzgebung	67
4.3	Der Rechtsrahmen für politische Betätigung im Rahmen des Parlaments	69
4.3.1	Wahlen	70
4.3.2	Parlamentarische Betätigung	73
4.4	Fazit	77
<b>5</b>	<b>Konfessionelle Determinanten für Opposition</b>	<b>79</b>
5.1	Die Schiiten Bahrains als Gruppe: Sinn der Kategorisierung?	81
5.1.1	Die Entstehung der schiitischen Doktrin	81
5.1.2	Schiismus in Bahrain	83
5.1.3	Die bahrainischen Schiiten als politisch relevante Gruppe	85
5.3	Opposition in einem konfessionellen Kontext	87
5.3.1	Das Konzept des Konfessionalismus und die Grenzen seiner Anwendbarkeit	88
5.3.2	Der Begriff der „schiitischen Opposition“	90
5.3.2.1	Die Entstehung einer spezifisch schiitischen Opposition	90
5.3.2.2	Eine ungewollte Konfessionalisierung?	93
5.4	Schiismus und Politik	94
5.4.1	Der Bedeutungsverlust nichtreligiöser Ideen und der wachsende Einfluss des Islamismus in der arabischen Welt und in Bahrain	94
5.4.2	Schiitischer Islam in Bahrain als Nährboden für Oppositionstätigkeit	97
5.4.2.1	Doktrin	97
5.4.2.2	Die Rolle des Klerus	99
5.4.2.3	Praktischer Aspekt: Moschee, <i>ma'tam</i> und <i>ṣundūq khayrī</i>	101
5.4.3	Spezifisch schiitische Opposition in Bahrain in der Vergangenheit und heute	102
5.4.4	Das Verhältnis zu nichtislamistischen Kräften	104
5.5	Fazit	104

<b>6</b>	<b>Der Aufbau der bahrainischen Opposition</b>	107
6.1	Formen von Opposition	107
6.1.1	Linke und nationalistische Kräfte und andere „Liberale“	111
6.1.1.1	Ursprünge und Entwicklung	111
6.1.1.2	Heutige Ausprägung	114
6.1.1.3	Die nichtislamistischen Gruppen als Block?	118
6.1.2	Die schiitischen Islamisten	120
6.1.2.1	Die Entstehung des schiitischen Islamismus: <i>Da'wa</i> und <i>Shīrāziyya</i>	121
6.1.2.2	Die beiden Petitionen 1992 und 1994 und die <i>Intifāda</i> 1994–1999: Islamisten und Säkulare zwischen Kooperation und Konkurrenz	131
6.1.2.3	Die Konsolidierung der schiitischen Gruppen nach 2001	144
6.1.3	Die sunnitischen Islamisten	158
6.1.4	Andere Organisationen mit starker politischer Orientierung	161
6.1.4.1	Menschenrechtsgruppen als verlängerter Arm politischer Gruppierungen?	164
6.1.4.2	Andere stark politisierte Organisationen und Organe	173
6.2	Die soziale Struktur der Opposition	184
6.2.1	Vertikale Betrachtung der Opposition	184
6.2.2	Horizontale Betrachtung der Opposition	187
6.2.3	Konfessionelle Kriterien und Fragen der politischen Einstellung zur Religion	190
6.2.4	Eine soziale Bewegung? Die geeinte Opposition	195
6.2.4.1	Die bahrainische Opposition als soziale Bewegung	195
6.2.4.2	Der kleinste gemeinsame Nenner der Opposition	197
6.2.4.3	Der Demokratiediskurs der Opposition	198
6.2.4.4	Kohäsionsbemühungen und Zentrifugalerscheinungen	201
6.3	Organisation und Finanzausstattung der Oppositionsgruppen	208
6.3.1	Status und Organisationsstrukturen	208
6.3.2	Finanzen	214
6.4	Fazit	220

<b>7</b>	<b>Interaktion zwischen Opposition und Machthabern im autoritären System</b>	<b>221</b>
7.1	Instrumente und Handlungsorte	221
7.1.1	<i>Street politics</i>	222
7.1.1.1	Die verschiedenen Formen von <i>street politics</i>	222
7.1.1.2	Der Zweck von <i>street politics</i>	232
7.1.1.3	Die Rolle von Gewalt	234
7.1.1.4	Die Kombination der Instrumente	237
7.1.2	Das Parlament	240
7.1.2.1	Die Mittel für Opposition auf der parlamentarischen Ebene	240
7.1.2.2	Parlamentarische Arbeit als „preistreibender Faktor“	260
7.1.3	Die internationale Dimension	264
7.1.4	Die Kombination von Mitteln, Handlungsorten und -dimensionen: Quo bono?	271
7.2	Regimestrategien gegenüber einer zersplitterten Opposition	276
7.2.1	Der Block der Machthaber als fiktive Einheit	276
7.2.2.	Die verschiedenen Instrumente	278
7.2.2.1	<i>Divide et impera</i>	278
7.2.2.2	Zuckerbrot und Peitsche	281
7.2.2.3	Strategien der Marginalisierung	286
7.3	Fazit	289
<b>8</b>	<b>Ergebnisse und Ausblick</b>	<b>291</b>
8.1	Fazit der vorangegangenen Untersuchung	291
8.1.1	Entstehung und Struktur	291
8.1.2	Strategien	294
8.1.3	Zweierlei Betrachtungsweisen zu den Funktionen von Opposition	295
8.1.4	Effektive Möglichkeiten der Oppositionsbekämpfung und des Machterhalts	298
8.2	Die Frage der Verallgemeinerung	298
8.2.1	Bahrain im Vergleich	299
8.2.2	Opposition in den anderen Golfstaaten	300
8.3	Ausblick: Perspektiven für Opposition in Bahrain und den anderen Golfstaaten	317
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>321</b>